

10. Frühlingsfest in Frankenthal

Der Verein lädt zu dem frisch angelegten Waldgarten ein

Nach zweijähriger Pause startet der Verein LebensGut Frankenthal zusammen mit vielen weiteren Akteuren der Region am kommenden Sonnabend zum ersten Mal wieder sein Frühlingsfest. Erzeugende von Rügen und aus dem Stralsunder Umland bieten ihre Produkte selbst an. Es wird eine bunte Vielfalt aus Lebensmitteln wie Gemüse, Honig, Brot, Eiern, Käse, Wurst sowie Jungpflanzen geben. Auch Erzeugnisse wie Bücher, Töpferware, Naturtextilien und andere kunsthandwerkliche Gebrauchsgegenstände werden angeboten.

Jazz- und Blues-Klänge kommen von der Insel-Blues-Band Rügen. Auch Klaviermusik, Ausstellungen zum ökologischen Fußabdruck und dem Thema Wandel statt Wachstum, sowie ein buntes Kinderprogramm sorgen für einen festlichen Rahmen.

Außerdem sind Gäste bei Kaffee, Kuchen, Räucherfisch, Suppe und Grillwurst dazu eingeladen, sich auf dem schönen Gelände des Vereins zu bewegen. Neben der Streuobstwiese, einem Schaugarten, dem Vereinshaus mit neuem Fußboden, gibt es in diesem Jahr den frisch angelegten Gartenteil zu sehen.

Auf einer Fläche von ungefähr 140 Quadratmetern soll ein Waldgarten wachsen – das ist eine Landschaftsform der Permakultur. »In Zeiten des Klimawandels ist das wegen der langen Trockenphasen und der Erwärmung günstig«, sagt Elke Neugebauer.

Der Waldgarten braucht sechs bis sieben Jahre menschliche Pflege, dann hilft er sich selbst. In bis zu sieben Schichten wachsen Knollen und Wurzelgemüse unter Mulch, der Kräuter und Stauden fördert. Niedrige und höhere Beerenstauden werden von Obstbäumen und Horstpflanzen wie Haselnüssen sowie Rankgewächsen wie Hopfen geschützt. Die Kronschicht übernehmen Solitär bäume wie beispielsweise Walnüsse. Alle Pflanzen des Waldgartens spenden Früchte oder Nüsse, von denen sich Menschen und Tiere ernähren können.

Von Anfang an wird die Pflege der Setzlinge auf ein Minimum reduziert und das Bodenleben erhalten. »Als wir die Bäume und Sträucher gesetzt haben, deckten wir die Baumscheibe mit unbehandelter Pappe ab«, erklärt Elke Neugebauer, »darauf kam dann Dinkelspelz, Stroh oder

anderes Mulchmaterial.« Die Pappe verrottet langsam, aber rückstandslos. Sie sorgt einerseits dafür, dass die Baumscheibe feucht bleibt und andererseits für eine Unterdrückung von Gras und Beikräutern. Auch in den kommenden Jahren werden die Vereinsmitglieder die Fläche immer wieder mulchen, um die Setzlinge zu fördern.

Während des Frühlingsfestes werden regelmäßig Führungen in den Waldgarten angeboten.

Der Verein LebensGut Frankenthal in gleichnamigem Ort bei Samtens auf Rügen ist für seine Veranstaltungen wie Sonntagsbrunch, Konzerte, Lesungen und Regionalmärkte bekannt. Das 10. Frühlingsfest findet in seiner beliebten Form am nächsten Sonnabend, 07. Mai von 14.00 bis 19.00 Uhr statt.